

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 50  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Denn die Einen sind im Schatten . . .

„Was isch dänn eigetli usser Brot, Milch und Herdöpfel **kei** Luxus?“

## Lieber Nebelspalter!

Eine Gemäldegalerie in Florenz. Der Führer erklärt einer Gesellschaft, von Bild zu Bild wandernd, Herkunft, Alter usw. der verschiedenen Kunstwerke; am Schluß nähert sich der Gesellschaft eine fremde Dame und bittet den Cicerone: «Scusate, wie war das nur schon mit dem Meisterwerk dort drüben in der zweitletzten Halle? würden Sie es mir bitte wiederholen!» «Worauf der Ci-

cerone eine verzweifelte Bewegung macht: «So mitten heraus könnte ich das nicht sagen — da müßte ich ja nochmals von vorne anfangen!» — es

## Wert des Mannes

Neugeboren, Kind, Jüngling, Soldat, Familienvater. Dieselbe Entwicklung führt unweigerlich zur Lebensversicherungspolice, dem Schlüssel Ihrer Zukunft.

Fragen Sie uns.

La Suisse, Lebensversicherungs-Gesellschaft, Lausanne, Kreisdirektion Zürich, P. W. Sahli, Limmatquai 94

## Der Frechdachs

«Heute hat mir der dicke Reisende Meyer eins von seinen «Müschterli» erzählt. Eine Firma, die er schon seit einer Reihe von Jahren erfolglos bearbeitete, feierte bei seinem letzten Besuch das 50. Geschäftsjubiläum. Der Prokurist deutete auf die festliche Dekoration im Empfangsraum, worauf Meyer lakonisch bemerkte, er feiere eigentlich auch eine Art Jubiläum. «So, so, und was für eines, wenn ich fragen darf?» «Den 50. Besuch bei Ihnen — ohne Bestellung!» «Na, Emil, eigentlich bin ich in einer ganz ähnlichen Lage. Seit zehn Jahren verspricht Du mir einen Teppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich!» «Beim Mercur, Du hast recht. Ich werde das Versprechen in ein Aktivsaldo umwandeln!»

## Lieber Nebi!

Meine Frau hat den Schreiner auf der Stör, um die Vorfenster zu reparieren und neu zu glasen. Ich erhalte die Rechnung:

16. Nov., bei Ihrer Frau gefensterf,  
3 Std. à 2.— Fr. = Fr. 6.—

Mir blieb der Goniagg im Halse stecken!  
Ageis

## Der Geizige

«Jä, Heiri, ich ha gmeint, du hürotescht überhaupt nie, und jetzt häscht doch e Frau?!»

«Lueg, Chueri, i han na eini gfunde wo de Geburtstag am 29. Februar hät, dere mues i nu all vier Johr öppis gä.»  
Br.

## Auszug aus einem leichtfaßlichen Taschenwörterbuch für Parvenus

(in Vorbereitung)

Arrivée	=	Gesangsstück.
Baiser	=	Flaute an der Börse
Basilisk	=	Griechische Kirche
Courtoisie	=	Maklergebühr
Curaçao	=	schwere Reiter
Champignon	=	Haarwäsche
Champion	=	Papierlaterne
Hygiene	=	aassfressendes Raubtier
Infamie	=	Fußtruppe
Kreolin	=	gebauschter Frauenrock
Manieren	=	Hände pflegen (verbum)
Obelisk	=	Lieblingsfrau eines Paschas
Olymp	=	Wucherung in der Nase
Parvenu	=	spanischer Wandschirm
Protuberanzen	=	Apfelsinen
Panorama	=	Landenge in Südamerika
Paranoia	=	Schlafanzug
Samojeden	=	russische Teemaschine
Toreador	=	Wirbelwind
Tournedos	=	südfranzösischer Minnesänger
Tuberosen	=	Lungenschwindsüchtige
Zyklamen	=	Wirbelwinde
Zyklus	=	einäugiger Riese M. St.

## Feuf hürotsfähigi Töchter

«Stimmt das, Herr Tiräcker, daß Sie fünf heiratsfähige Töchter haben?»

«Nicht ganz; die Jüngste ist noch nicht, aber die andern Vier sind schon, noch, nicht mehr und schon wieder zu haben!»  
Häfeli

Hilf Deinem Magen  
mit Weisflog Bitter!

Der Weisflog Bitter ist eine Vertrauensmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenstärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.